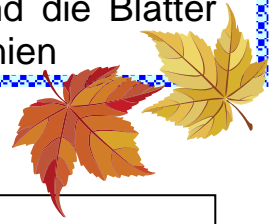


1. Finde heraus, wo die Sätze enden. Setze die Satzzeichen.

Wenn es Herbst wird, regnet es oft es weht ein frischer Wind die Blätter werden bunt und fallen ab wir Kinder freuen uns über die Kastanien

Schreibe den Text ab. Überlege, worauf du achten musst.



2. Unterstreiche den Redebegleitsatz und setze die Satzzeichen ein!

Mutter verspricht den Kindern Wenn ihr jetzt Hausaufgaben macht, gehen wir nachher zum Schwimmen

Gib mir sofort den Radiergummi wieder schreit Susanne wütend

Josef erzählt aufgeregt Meine Meerschweinchen haben zwei Junge bekommen

Benedict jubelt Ich habe eine gute Note Da wird sich meine Mutter aber freuen

O je, da habe ich aber in der Probe Pech gehabt jammert Heidi.

Vorsicht, lauf hier nicht durch Es liegen überall Glasscherben herum warnt der Vater

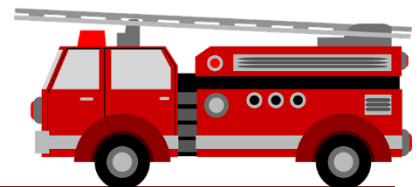
3. Ergänze Rede- und Satzzeichen.

Jule ruft ___ ___ Komm Klaus, spiel mit uns ___ ___

Hanne erzählt ___ ___ Wir haben die ganze Nacht im Zelt geschlafen ___ ___

Klaus fragt ___ ___ Leihst du mir dein Buch, Michael ___ ___

Jan schreit laut ___ ___ Hilfe, es brennt ___ ___



Peter zwickt Karin in den Arm. Karin hat nun verschiedene Möglichkeiten, Peter aufzufordern, damit aufzuhören.

1. Schreibe in die Lücken drei verschiedene Aufforderungssätze, die Karin zu Peter sagen könnte. Vergiss nicht die Satzzeichen am Satzende!

Karin bittet freundlich: „_____“

Karin ruft streng: „_____“

Karin fragt: „_____“

2. Ergänze die fehlenden Satzzeichen:

Heute backt Lena einen Kuchen Sie bittet ihren Bruder Frank
Ist der Teig süß genug Er probiert von dem Teig und verzieht
das Gesicht Nein gib noch etwas Zucker hinein rät er ihr

3. Schreibe die Fürwörter aus dem Text heraus:

4. Bilde einen Aufforderungssatz und einen Fragesatz:

Heute besucht Max seinen Freund Alex im Krankenhaus.

a: Aufforderungssatz:

b: Fragesatz:

5. Setze alle fehlenden Satzzeichen ein:

Daniela saust mit dem Roller den Berg hinunter Sie schreit Juhu, das ist
lustig Unten kommt plötzlich ein Lastwagen Bremse Daniela schreit ihre
Freundin Doch Daniela stürzt Sie jammert laut Aua mein Bein Ein Mann
meint Das Bein ist bestimmt gebrochen Schnell wird der Krankenwagen
gerufen



1. Lies den Text genau durch. Dann setze die fehlenden Satzschlusszeichen und die Zeichen für die wörtliche Rede:

Max, Florian, Markus und Simone gehen ins Freibad. Dort ist viel los. Ein Junge im Wasser brüllt seinem Freund zu: 'Wirf die Frisbeescheibe mal rüber!' Der antwortet: 'Hier sind zu viele Leute. Wir spielen besser auf der Wiese.' Max und Florian fragen den Jungen: 'Dürfen wir mitspielen?' Er nickte und meinte: 'Gut, wir werfen uns das Frisbee immer abwechselnd zu.' Markus läuft zum Sprungbrett am Schwimmerbecken. Zwei ältere Damen schwimmen langsam ihre Bahnen. Am Kiosk ist auch viel Betrieb. Jeder möchte etwas anderes. Ein Junge ruft: 'Zweimal Pommes mit Mayo, aber schnell!'

1. Lies den Text und unterstreiche die wörtliche Rede farbig und setze Sie danach in Redezeichen.Die Grille und die Ameise

Die Grille hatte den ganzen Sommer lang täglich gesungen.

Doch als der Winter kam und der Schnee fiel, hatte sie nichts zu essen und fror jämmerlich.

Vor Hunger klagte sie: 'Nirgends gibt es ein Stück Fliegenspeck.'

Schließlich ging sie zu ihrer Nachbarin, der Ameise.

Diese hatte gut für den Winter vorgesorgt.

Die Grille bat: 'Bitte borgen Sie mir ein wenig Brot.'

Im Frühjahr werde ich es bezahlen.

Die Ameise fragte: 'Was taten Sie denn im Sommer?'

Da antwortete die Grille: 'Ich sang tagesin, tagaus.'

Worauf die Ameise lachte und sagte: 'Ach, Sie sangen?'

Dann tanzen Sie jetzt!



1. Ergänze die fehlenden Satzzeichen und schreibe den Text dann sauber ab.

Heute backt Lena einen Kuchen Sie bittet ihren Bruder Frank Ist
 der Teig süß genug Er probiert von dem Teig und verzieht das
 Gesicht Nein gib noch etwa Zucker hinein rät er ihr

.....

**2. Hier fehlen Satzzeichen!**

Otto und Fritz überholen auf einer Radtour eine Schafherde Wie viele Schafe
 mögen das sein fragt Fritz seinen Freund Zweiundfünfzig, antwortet Otto nach
 kurzem Überlegen Fritz fragt erstaunt Wie hast du das so schnell festgestellt
 Ganz einfach, ich habe die Beine der Schafe gezählt und durch vier geteilt!,
 antwortet Otto

Mit Freude verkündet Michael seinen Mitschülern Bald bekomme ich ein
 neues Fahrrad Hast du Geburtstag, fragt Robert Nein, ich gewinne es beim
 nächsten Preisausschreiben!

3. Unterstreiche die Begleitsätze und setze die fehlenden Satzzeichen ein!

Nach dem Essen fragt Mutter Seid ihr alle satt geworden Gabi antwortet Mir
 hat es gut geschmeckt. Vater meint Ich lese jetzt mein Buch weiter Mutter sagt
 Na gut, dann spiele ich mit Gabi eine Runde Federball Gabi ruft Ich habe
 gewonnen.

4. Setze den Doppelpunkt und die Anführungszeichen bei der wörtlichen Rede!

Mutter ruft Wo ist mein Hammer, Tina ?

Tina kommt raus und meint Das weiß ich nicht .

Mutter fragt Ist er vielleicht im Garten ?

Tina entgegnet Dort könnte er sein .

Mutter ruft Ich habe ihn jetzt gefunden.

Merke:**1. Die Anführungszeichen:**

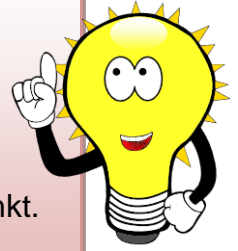
Am Anfang der wörtlichen Rede steht ein Anführungszeichen unten.

Am Ende der wörtlichen Rede steht ein Anführungszeichen oben.

2. Der Begleitsatz:

Steht der Begleitsatz vor der wörtlichen Rede, setzt man einen Doppelpunkt.

Steht der Begleitsatz nach der wörtlichen Rede, schreibt man ein Komma dazwischen.

**1. Setze die Satzzeichen**

Ich weiche nicht aus dachte die erste Ziege bei sich und stampfte zornig mit ihren harten Hufen. Die zweite Ziege war genauso unvernünftig.

Sie meckerte eigensinnig Geh mir aus dem Weg

Warum sollte ich dir aus dem Weg gehen sagte die erste Ziege und sah so finster drein, dass man Angst bekommen konnte.

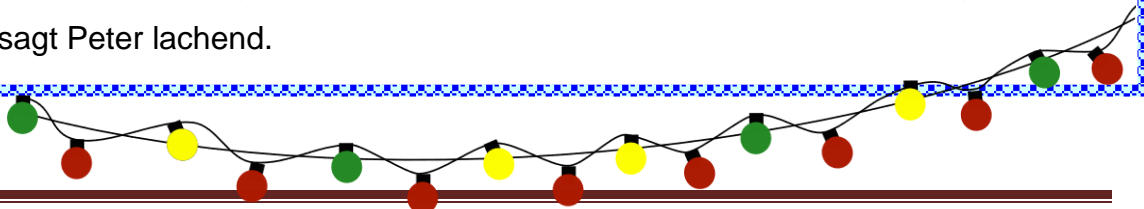
Wir werden sehen, wer stärker ist rief die erste Ziege drohend.

2. Schreibe die Sätze richtig auf. Denke auch an die Satzzeichen.

heute scheint die sonne – wer kommt mit ins kino – hanno macht seine schulaufgaben – elke füttert ihr pony – thomas sitzt vor dem computer – hurra, was für ein tolles wetter – komm, spiel mit uns – wir gehen ins schwimmbad

3. Setze die fehlenden Zeichen ein! Unterstreiche den Begleitsatz grün und die wörtliche Rede rot.

Brigitte ruft Schalte den Fernsehapparat endlich ab wir wollen essen Ich komme gleich antwortet Peter Die Sendung dauert nicht mehr lange meint Peter Brigitte entgegnet Komm lieber sofort, sonst ärgert sich Papa Vater möchte den Film doch selbst gerne anschauen sagt Peter lachend.



1. Ergänze Rede- und Satzzeichen.

Jule ruft __ __ Komm Klaus, spiel mit uns

Hanne erzählt __ __ Wir haben die ganze Nacht im Zelt geschlafen

Klaus fragt __ __ Leihst du mir dein Buch, Michael

Jan schreit laut __ __ Hilfe, es brennt

2. Trage die fehlenden Zeichen der wörtlichen Rede in die Sätze ein!

Robin sagt Komm doch bitte! Carina antwortet Lass mich in Ruhe! Robin schlägt vor Lass uns ein Eis essen gehen! Da lacht Carina Au ja! Dazu habe ich Lust!

**3. Ergänze in dem folgenden Text die fehlenden Satzzeichen!**

Lisa liest ein Buch _

Kannst du gut schwimmen _

Pass auf _

Komm sofort her _

Lars fährt heute mit dem Bus _

Warum schläfst du nicht _

4. Setze die Satzzeichen für die wörtliche Rede ein.

Lisa spielt mit ihrer Freundin Tina. Sie sagt Ich wünsche mir ganz viel Schnee. Alles muss weiß sein: der Weg, der Zaun, die Pflanzen und auch das Gras. Ich wünsche mir einen Schneemann sagt Tina mit einem runden, harten Bauch und Augen aus Nüssen.

Und damit dem Schneemann nicht kalt wird, bringe ich ihm ein warmes Hemd mit grünen Knöpfen entgegen Lisa. Tina antwortet Oh ja, das machen wir!

5. Lies dir den folgenden Text durch und versuche, die Aufgaben zu lösen.

Simon __ Hast du schon einen Harry-Potter-Band gelesen __

Momo __ Selbst gelesen nicht, aber meine Mutter hat mir einen Band vorgelesen __

Simon __ Und wie findest du Harry Potter __

Momo __ Spitze, superspannend __

Simon __ Ich auch __

Momo __ Das erste Kapitel ist schon spannend, weil man gleich weiß, dass es ein Geheimnis gibt __

Simon __ Weißt Du noch, wer Harry zu der schrecklichen Familie bringt __

Momo __ Ja, zuerst ist da eine merkwürdige Katze und dann kommt ein Mann, der ist groß und dünn und sehr alt __

Simon __ Und er hat einen silbernen Bart und blaue Augen __

Momo __ Stimmt __

Simon __ Weißt du noch, weshalb Harry die Narbe auf der Stirn hat __

Momo __ Na klar __ Jemand hat versucht ihn zu töten __

Simon __ Ja, manchmal ist das Buch ganz schön gruselig __

Setze die Doppelpunkte, Satzschlusszeichen und die Redezeichen ein.



1. Trage die fehlenden Satzzeichen bei der wörtlichen Rede ein!

Max sagt : „Ich habe großen Appetit.“

„Gehst du nach Hause ? “, fragt Papa.

2.) Wörtliche Rede:**a) Unterstreiche den Redesatz rot und den Begleitsatz grün!**

Rüdiger brüllt: „Hört auf zu streiten!“

b) Stelle die wörtliche Rede aus der Aufgabe 2a) um!

„Hört auf zu streiten!“, brüllt Rüdiger.

3.) Nach langem Suchen fragt Lisa verzweifelt ihre Mutter: „Wo ist meine Brille? Hast du sie gesehen?“ Doch die Mutter liest weiter Zeitung und antwortet nur: „Keine Ahnung!

Wo hast du nur wieder deinen Kopf?“ Lisa ruft zurück: „Meinen Kopf habe ich noch, meine Brille aber nicht.“ Mutter lacht: „Dann fass dir mal an den Kopf.“ Lisa fährt mit der Hand über ihr Gesicht und pustet lachend heraus: „Oh, ich dumme Nuss!“

1. Finde heraus, wo die Sätze enden. Setze die Satzzeichen.

Wenn es Herbst wird, regnet es oft. Es weht ein frischer Wind. Die Blätter werden bunt und fallen ab. Wir Kinder freuen uns über die Kastanien.

2. Unterstreiche den Redebegleitsatz und setze die Satzzeichen ein!

Mutter verspricht den Kindern: „Wenn ihr jetzt Hausaufgaben macht, gehen wir nachher zum Schwimmen“.

„Gib mir sofort den Radiergummi wieder!“, schreit Susanne wütend

Josef erzählt aufgeregt: „ Meine Meerschweinchen haben zwei Junge bekommen.“

Benedict jubelt: „Ich habe eine gute Note. Da wird sich meine Mutter aber freuen.“

„O je, da habe ich aber in der Probe Pech gehabt“, jammert Heidi.

„Vorsicht, lauf hier nicht durch! Es liegen überall Glasscherben herum“, warnt der Vater.

3. Ergänze Rede- und Satzzeichen.

Jule ruft:“ Komm Klaus, spiel mit uns!“

Hanne erzählt:“ Wir haben die ganze Nacht im Zelt geschlafen.“

Klaus fragt:“ Leihst du mir dein Buch, Michael?“

Jan schreit laut:“ Hilfe, es brennt!“

1. Beispiel:

Karin bittet freundlich: „Hörst du bitte auf, mich zu zwicken?“

Karin ruft streng: „Hör sofort auf mich zu zwicken!“

Karin fragt: „Kannst du bitte aufhören mich zu zwicken?“

2. Heute backt Lena einen Kuchen. Sie bittet ihren Bruder Frank: „Ist der Teig süß genug?“ Er probiert von dem Teig und verzieht das Gesicht. „Nein, gib noch etwas Zucker hinein!“, rät er ihr.

3. sie, ihren, er, er, ihr

4. Aufforderungssatz: Max, besuche heute deinen Freund Alex im Krankenhaus!
Fragesatz: Max, besuchst du heute deinen Freund Alex im Krankenhaus?

5. Daniela saust mit dem Roller den Berg hinunter. Sie schreit: „Juhu, das ist lustig!“ Unten kommt plötzlich ein Lastwagen. „Bremse, Daniela!“, schreit ihre Freundin. Doch Daniela stürzt. Sie jammert laut: „Aua, mein Bein!“ Ein Mann meint: „Das Bein ist bestimmt gebrochen.“ Schnell wird der Krankenwagen gerufen.

1. Lies den Text genau durch. Dann setze die fehlenden Satzschlusszeichen und die Zeichen für die wörtliche Rede:

Max, Florian, Markus und Simone gehen ins Freibad. Dort ist viel los.

Ein Junge im Wasser brüllt seinem Freund zu: „Wirf die Frisbeescheibe mal rüber!“

Der antwortet: „Hier sind zu viele Leute! Wir spielen besser auf der Wiese.“

Max und Florian fragen den Jungen: „Dürfen wir mitspielen?“

Er nickte und meinte: „Gut, wir werfen uns das Frisbee immer abwechselnd zu.“

Markus läuft zum Sprungbrett am Schwimmerbecken.

Zwei ältere Damen schwimmen langsam ihre Bahnen.

Am Kiosk ist auch viel Betrieb. Jeder möchte etwas anderes. Ein Junge ruft: „Zweimal Pommes mit Mayo, aber schnell!“

2. Lies den Text und unterstreiche die wörtliche Rede farbig und setze Sie danach in Redezeichen.

Die Grille und die Ameise

Die Grille hatte den ganzen Sommer lang täglich gesungen.

Doch als der Winter kam und der Schnee fiel, hatte sie nichts zu essen und fror jämmerlich.

Vor Hunger klagte sie: „Nirgends gibt es ein Stück Fliegenspeck.“

Schließlich ging sie zu ihrer Nachbarin, der Ameise.

Diese hatte gut für den Winter vorgesorgt.

Die Grille bat: „Bitte borgen Sie mir ein wenig Brot.“

Im Frühjahr werde ich es bezahlen.“

Die Ameise fragte: „Was taten Sie denn im Sommer?“

Da antwortete die Grille: „Ich sang tagein, tagaus.“

Worauf die Ameise lachte und sagte: „Ach, Sie sangen?“

Dann tanzen Sie jetzt!“

1. Ergänze die fehlenden Satzzeichen und schreibe den Text dann sauber ab.

Heute backt Lena einen Kuchen. Sie bittet ihren Bruder Frank: „Ist der Teig süß genug?“ Er probiert von dem Teig und verzieht das Gesicht. „Nein, gib noch etwa Zucker hinein!“, rät er ihr.

2. Hier fehlen Satzzeichen!

Otto und Fritz überholen auf einer Radtour eine Schafherde: „Wie viele Schafe mögen das sein?“ fragt Fritz seinen Freund. „Zweiundfünfzig“, antwortet Otto nach kurzem Überlegen. Fritz fragt erstaunt: „Wie hast du das so schnell festgestellt?“ „Ganz einfach, ich habe die Beine der Schafe gezählt und durch vier geteilt!“, antwortet Otto.

Mit Freude verkündet Michael seinen Mitschülern: „Bald bekomme ich ein neues Fahrrad!“ „Hast du Geburtstag?“, fragt Robert, „Nein, ich gewinne es beim nächsten Preisausschreiben!“

3. Unterstreiche die **Begleitsätze und setze die **fehlenden Satzzeichen** ein!**

Nach dem Essen fragt Mutter: „Seid ihr alle satt geworden?“ Gabi antwortet: „Mir hat es gut geschmeckt.“ Vater meint: „Ich lese jetzt mein Buch weiter.“ Mutter sagt: „Na gut, dann spiele ich mit Gabi eine Runde Federball.“ Gabi ruft: „Ich habe gewonnen!“

4. Setze den Doppelpunkt und die Anführungszeichen bei der wörtlichen Rede!

Mutter ruft: „Wo ist mein Hammer, Tina?“
Tina kommt raus und meint: „Das weiß ich nicht.“
Mutter fragt: „Ist er vielleicht im Garten?“
Tina entgegnet: „Dort könnte er sein.“
Mutter ruft: „Ich habe ihn gefunden!“

1.

„Ich weiche nicht aus“, dachte die erste Ziege bei sich und stampfte zornig mit ihren harten Hufen. Die zweite Ziege war genauso unvernünftig. Sie meckerte eigensinnig: „Geh mir aus dem Weg.“ „Warum sollte ich dir aus dem Weg gehen“, sagte die erste Ziege und sah so finster drein, dass man Angst bekommen konnte. „Wir werden sehen, wer stärker ist“, rief die erste Ziege drohend.

2.

Heute scheint die Sonne. Wer kommt mit ins Kino? Hanno macht seine Schulaufgaben. Elke füttert ihr Pony. Thomas sitzt vor dem Computer. Hurra, was für ein tolles Wetter! Komm, spiel mit uns! Wir gehen ins Schwimmbad.

3.

Brigitte ruft: „Schalte den Fernsehapparat endlich ab, wir wollen essen!“ „Ich komme gleich!“, antwortet Peter. Die Sendung dauert nicht mehr so lange!“, meint Peter. Brigitte entgegnete: „Komm lieber sofort, sonst ärgert sich Papa!“ „Vater möchte den Film doch selbst gerne anschauen“, sagt Peter lachend.

1.

Jule ruft : „ Komm Klaus, spiel mit uns !“

Hanne erzählt : „ Wir haben die ganze Nacht im Zelt geschlafen .“

Klaus fragt : „Leihst du mir dein Buch, Michael ?“

Jan schreit laut : „Hilfe, es brennt!“

2.

Robin sagt: „Komm doch bitte!“ Carina antwortet: „Lass mich in Ruhe!“ Robin schlägt vor: „Lass uns ein Eis essen gehen!“ Da lacht Carina: „Au ja! Dazu habe ich Lust!“

3.

Lisa liest ein Buch.

Komm sofort her!

Kannst du gut schwimmen?

Lars fährt heute mit dem Bus.

Pass auf!

Warum schläfst du nicht?

4.

Lisa spielt mit ihrer Freundin Tina. Sie sagt: „Ich wünsche mir ganz viel Schnee. Alles muss weiß sein: der Weg, der Zaun, die Pflanzen und auch das Gras.“ „Ich wünsche mir einen Schneemann,“ sagt Tina: „mit einem runden, harten Bauch und Augen aus Nüssen.“

„Und damit dem Schneemann nicht kalt wird, bringe ich ihm ein warmes Hemd mit grünen Knöpfen,“ entgegnet Lisa. Tina antwortet: „Oh ja, das machen wir!“

5.

Simon :“Hast du schon einen Harry-Potter-Band gelesen ? “

Momo :“Selbst gelesen nicht, aber meine Mutter hat mir einen Band vorgelesen .“

Simon :“Und wie findest du Harry Potter ? “

Momo :“Spitze, superspannend ! “

Simon :“ Ich auch . “

Momo :“Das erste Kapitel ist schon spannend, weil man gleich weiß, dass es ein Geheimnis gibt. “

Simon : „Weißt Du noch, wer Harry zu der schrecklichen Familie bringt ?“

Momo :“Ja , zuerst ist da eine merkwürdige Katze und dann kommt ein Mann, der ist groß und dünn und sehr alt .“

Simon :“Und er hat einen silbernen Bart und blaue Augen “

Momo :“Stimmt .“

Simon :“Weißt du noch , weshalb Harry die Narbe auf der Stirn hat ? “

Momo : „Na klar . Jemand hat versucht ihn zu töten .“

Simon :“ Ja, manchmal ist das Buch ganz schön gruselig .“